

ROMPUR® 2706 PU-Beschichtung, lichtecht

Ist ein weitestgehend lichtechtes, lösemittelfreies, pigmentiertes, selbstverlaufendes, 2-komponentiges Polyurethansystem zur Beschichtung von begeh- und befahrbaren Bodenflächen, z. B. Zementbeton, Zementestrich, Stahl, Asphaltbeton, Gußasphalt und Holz.

Anwendungsgebiete:

ROMPUR® 2706 wird als hochwertiges Beschichtungssystem in folgenden Bereichen eingesetzt: Industrieböden, Lager- und Verkaufsräume, Garagen, Automobilindustrie, Verlagerampen, Schiffdecks usw. ROMPUR® 2706 ist gegen Süßwasser, Salzwasser und Haushaltsreiniger dauerhaft. Überlaufbeständig gegen Säuren, Laugen, Benzine, Schweröle und aromatische Kohlenwasserstoffe.

1. Technische Daten der flüssigen Komponenten

1.1 Technische Daten:

System:	2-komponentiges PU-System mit aliphatischem Isocyanat		
Dichte bei 23°C:	1,37	g/cm ³	DIN EN ISO 2811-1
Viskosität:	4.000	mPas	DIN 53019

1.2 Lieferform:

Gebinde zu 30 kg

1.3 Lagerung:

Bei kühler und trockener, jedoch frostfreier Lagerung in verschlossenen, nicht angebrochenen Gebinden mindestens 12 Monate lagerfähig. Temperaturen unter +10°C und über +35°C sind zu vermeiden. Nach Entnahme von Teilmengen sind die Gebinde alsbald zu verarbeiten. Der Gebindeinhalt ist vor Feuchtigkeit zu schützen.

2. Technische Daten bei der Verarbeitung

2.1 Anforderungen an den Untergrund vor der Verarbeitung:

Der Untergrund muss eben, trocken, öl-, fett- und staubfrei sein. Lose Teile und sonstige Verschmutzungen müssen entfernt werden. In der Regel ist der jeweilige Untergrund durch Kugelstrahlen vorzubereiten und mit einer Grundierung zu versehen. In Einzelfällen kann Fräsen oder Schleifen notwendig werden. Die Haftzugfestigkeit des Untergrundes muss $\geq 1,5$ N/mm² betragen. Die Restfeuchte des Betons muss ≤ 6 CM% betragen (z. B. CM-Gerät). Die Betonoberfläche muss vor der Beschichtung mit einer Grundierung oder Kratzspachtelung mit ROMPOX® 1506 egalisiert sein, um eine äußerst ebene Fläche zu erhalten. Für zementöse Untergründe mit erhöhter Restfeuchte >6 CM% das ROMPOX® 1504 verwenden. Die frische Grundierung muss leicht (Verbrauch ca. 0,5 kg/m²) mit einem getrockneten Quarzsand der Körnung 0,3 – 0,8 mm abgestreut werden. Bei stark saugenden Untergründen muss zweimal grundiert werden! Metallische Untergründe sind nach SA 2 ½ schwedischer Norm vorzubehandeln und mit ROMPOX® 1101 zu grundieren. Asphaltuntergründe auf Anfrage.

2.2 Technische Daten bei der Verarbeitung:

Mischungsverhältnis:	A : B	100 : 30	Gewichtsanteile
Verarbeitungszeit bei:	10°C:	70 Min.	ROMEX® NORM 04
	20°C:	40 Min.	ROMEX® NORM 04
	30°C:	20 Min.	ROMEX® NORM 04
Topfzeit bei:	23°C:	30 Min.	ROMEX® NORM 04
Mindesthärtetemperatur:	+5 °C (Boden- und Raumtemperatur)		

Bitte beachten: Die unter Pos. 2.2 angegebenen Zeiten sind ca. Angaben und variieren bei alternativen Umgebungsbedingungen.

Seite 2 zum Datenblatt ROMPUR® 2706 – PU-Beschichtung, lichtecht

2.3 Verarbeitungshinweise:

Komponente B (Härter) wird restlos in die Komponente A (Harz) gegossen und mit einem langsam laufenden Rührwerk (ca. 300 U/min) 3-5 Minuten homogen vermischt. Teilmengen (A-Komponente zuvor homogen aufrühren) müssen mit einer elektronischen Waage exakt nach dem angegebenen Mischungsverhältnis gewogen werden. Nur die Menge anmischen, die innerhalb der Topfzeit verarbeitet werden kann. Nicht aus dem Liefergebinde verarbeiten! Nach dem Mischen in ein sauberes Gefäß umfüllen und nochmals durchrühren. ROMPUR® 2706 kann mit der Rolle, Rakel oder Glättkelle aufgetragen werden. Zur besseren Entlüftung mit der Stachelwalze im Kreuzgang nacharbeiten.

Bitte beachten: Bei mehrmaligem Auftragen der Beschichtung ist auf Lagenhaftung zu achten. Eine problemlose Zwischenhaftung ist innerhalb von 3 Tagen gegeben. Bei längerer Wartezeit wird durch Zwischenanschliff und aufrollen eines Haftprimers eine ausreichende Haftung erzielt.

In Privat- und Dekoräumen empfehlen wir nach der 1-lagigen Grundierschicht, die Endschicht mit ROMPOX® 2706 in 2 Lagen aufzubringen.

Bei Untergrund- und Materialtemperaturen unter +15°C können Verlaufs- und Oberflächenstörungen auftreten!

2.4 Anwendungsbeispiele:

Arbeitsgang	ROMEX® Produkt	Verbrauch	Applikation
PU-Beschichtung lichtecht ca. 2,0 mm auf zementgebundenen Untergrund			
.1 Untergrund-vorbehandlung			Siehe Pos. 2.1
.2 Grundierung	ROMPOX® 1506 Mörtelharz	mind. 0,3 kg/m²	Flutend mit Gummischieber aufziehen und nachrollen
Abstreuerung	Feuergetrockneter Quarzsand mit Ø 0,3-0,8 mm	ca. 0,5 kg/m	Abstreuen
(Eventualposition) Kratzspachtelung	je 1mm Schichtdicke 1 GT ROMPOX® 1506 1 GT feuergetrockneter Quarzsand Ø 0,1-0,3 mm	mind. 0,8 kg/m ² mind. 0,8 kg/m ²	Mit einlippigen Hartgummischieber oder Glättkelle spachteln, scharf abziehen
Abstreuerung	Feuergetrockneter Quarzsand mit Ø 0,3-0,8 mm	ca. 0,5 kg/m	Abstreuen
.3 Beschichtung	ROMPUR® 2706 Beschichtung	mind. 2,5 kg/m²	Glättkelle oder Zahnrackel aufziehen und entlüften mit Stachelwalze

2.5 Reinigung:

Bei jeder Arbeitsunterbrechung sind die Arbeitsgeräte und Werkzeuge mit handelsüblichen Lösemitteln (z.B. Xylol) zu säubern.

3. Technische Daten bei der Verarbeitung

3.1 Technische Daten:

Überarbeitbar bei:	23°C	12 – 72	min./ max. Std.	ROMEX® NORM 07
Begehrbar bei:	23°C	24	Std.	ROMEX® NORM 07
Durchgehärtet bei	23°C	nach 7	Tagen	ROMEX® NORM 07
Bruchspannung:		14	N/mm ²	DIN EN 1015-11
Bruchdehnung:		50	%	
Temperaturbeständigkeit:	trockene Wärme	bis +80 bis +140 (kurzfristig)	°C	ROMEX® NORM 07
	feuchte Wärme und Heißwasser	bis +40	°C	ROMEX® NORM 07
Shore-A-Härte:		80		DIN 53505
Abrieb (Taber Abraser)		<30	mg	DIN EN ISO 438-2

Seite 3 zum Datenblatt ROMPUR® 2706 – PU-Beschichtung, lichtecht

3.2 Eigenschaften der ausgehärteten Beschichtung:

- gute Vergilbungsbeständigkeit
- leicht elastifiziert
- gute Abriebfestigkeit
- sehr gut selbstverlaufend
- lösemittelfrei
- ausgezeichnete Entlüftung
- gute Chemikalienbeständigkeit, siehe chemische Beständigkeitsliste ROMPUR® 2706
- Viele Standardfarbtöne und helle Farbtöne bis ca. RAL 9001 (Cremeweiß) sind lieferbar, Sonderfarben auf Anfrage.

Hinweis: Die Farbtonangaben der ROMEX® Standardfarbkarte sind ca. Angaben. Geringfügige Abweichungen vom angegebenen Farbton RAL-Farbtöne sind technisch bedingt und stellen keinen Mangel dar.

4. Sicherheitshinweise

Die Produkte enthalten reaktive Stoffe und sind teilweise im nicht ausgehärteten Zustand gesundheitsschädlich. Die Härterkomponente kann durch hohe Alkalität Verätzungen hervorrufen bzw. reizend und sensibilisierend wirken. Hautkontakte sind zu vermeiden und bei Berührung sind die Materialien sofort mit viel Wasser und Seife abzuwaschen. Bei Augenkontakt ist mit Wasser nachzuspülen und ein Arzt zu konsultieren. Im übrigen gilt das Merkblatt der Berufsgenossenschaft der chemischen Industrie für Reaktionsharze und Polyester. Genauere Informationen über den Umgang mit diesem Produkt finden Sie im Sicherheitsdatenblatt.

5. EUR Chem VOC Farb V (D) EU 2004/42/IIA/j

**USA SCAQMD acc. Green Seal Standart G11
ASTM D 2369**

Im gebrauchsfertigen Zustand ist der maximale erlaubte Gehalt

an VOC laut

EU-Richtlinie 2004/42

<500g/l.

laut

(ASTM D 2369)

<100 g/l

6. Wichtige Hinweise: CE-Kennzeichnung

Die DIN EN 13813 "Estrichmörtel, Estrichmassen und Estriche – Eigenschaften und Anforderungen" (Jan. 2003) legt Anforderungen an Estrichmörtel fest, die für Fußbodenkonstruktionen in Innenräumen eingesetzt werden. Kunstharzbeschichtungen und Versiegelungen werden auch von dieser Norm erfasst. Produkte die der oben genannten Norm entsprechen sind mit dem CE-Kennzeichen zu versehen.

ROMEX® AG • Weidesheimer Str. 17 • D - 53881 Euskirchen	
07 ¹⁾	
EN 13813 SR-B1,5-IR19	
Kunstharzestrich/-beschichtung für die Innenanwendung in Gebäuden (Aufbautengemäß Technischen Datenblätter)	
Brandverhalten:	NPD ³⁾
Freisetzung korrosiver Substanzen(Synthetic Resin Screed):	SR
Wasserdurchlässigkeit:	NPD ³⁾
Verschleißwiderstand (Abrasion Resistance):	NPD ³⁾
Haftzugfestigkeit (Bond):	B 1,5
Schlagfestigkeit (Impact Resistance):	IR 19
Trittschallisolierung:	NPD ³⁾
Schallabsorption:	NPD ³⁾
Wärmedämmung:	NPD ³⁾
Chemische Beständigkeit:	NPD ³⁾

- 1) die letzten beiden Ziffern des Jahres, in dem die CE-Kennzeichnung angebracht wurde
- 2) in Deutschland gilt z.Z. die DIN 4102 weiter; Brandklasse B2 wird erfüllt
- 3) NPD = No Performance Determined; Kennwert nicht festgelegt
- 4) bezieht sich auf den glatten, nicht abgestreuten Belag

BEMERKUNGEN:

Unsere Empfehlungen, die wir zur Unterstützung des Käufers bzw. Verarbeiters geben, basieren auf unserer Erfahrung und entsprechen dem derzeitigen Erkenntnisstand in Wissenschaft und Praxis, sind jedoch unverbindlich und begründen kein vertragliches Rechtsverhältnis. Es müssen die Verarbeitung und die Materialmengen auf die jeweiligen örtlichen Gegebenheiten abgestimmt werden. Hierzu sollte eine Probefläche erstellt werden.

(Ausgabe 2012-02-13) lb, ho
TD_DE_ROMPUR 2706_PU-Beschichtung LE_12-02-13_Rev03